



Schule
Unterägeri

Elternabend Kindergarteneintritt 2024

Herzlich willkommen!

Erich Schönbächler, Rektor



Programm

- Vorstellung Schule Unterägeri
- „Schul-Wege“
- Kindergarten – Standorte / Lehrpersonen
- Kriterien der Zuteilungen
- Muster-Stundenplan
- Schul-Polizist
- Entwicklungsorientierte Zugänge
- Schulsozialarbeit
- SEB
- Schulische Angebot – Hinweis
- Und – wie weiter?



Die Schule Unterägeri

- führt 9 Kindergartenstandorte im Dorf
- zählt 31 Primarklassen
- weist 12 Oberstufenklassen auf
- besuchen insgesamt gegen 950 Lernende
- bietet Arbeitsplätze für gegen 125 Lehrpersonen, Schulische Heilpädagogen, Therapeuten, Schulleitende, Mitarbeitende in der Administration (5) und der schulergänzenden Betreuung (19) und für ca. 30 Musiklehrpersonen (**Total 179 MA**)
- integriert 15 der 56 Sonderschülerinnen und -schüler
- spricht 39 verschiedene Sprachen
- unterstützt Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf der Schulinsel
- wird durch drei Schulsozialarbeitende unterstützt
- hat 720 SuS-Geräte (IT) im Einsatz, davon sind 120 neue iPads für den Kindergarten und die Unterstufe
-



Blick auf Areal Acher mit Neubau Mitte



Die Leitungscrew

Abteilungsleiter Bildung
Rektor Erich Schönbächler
Verantwortung für die Gesamtschule



Daniel Müller



**Stv. Rektor
Schulleitung
Acher Süd**

Kindergarten
Mühlegasse,
Grossmatt I & II

Katja Schmid



**Schulleitung
Acher West
Schuldienste**

Kindergarten
Chlösterli,
Zimmel I & II

Marc Neuenschwander



**Schulleitung
Acher Mitte**

Kindergarten
Pavillon,
Euw I & II

Erwin Oertli



**Schulleitung
Schönenbüel
Oberstufe**

Fredi Bucher



**Schulleitung
Musikschule**



«Schulweg(e)» / Systematik

Bildungssystematik





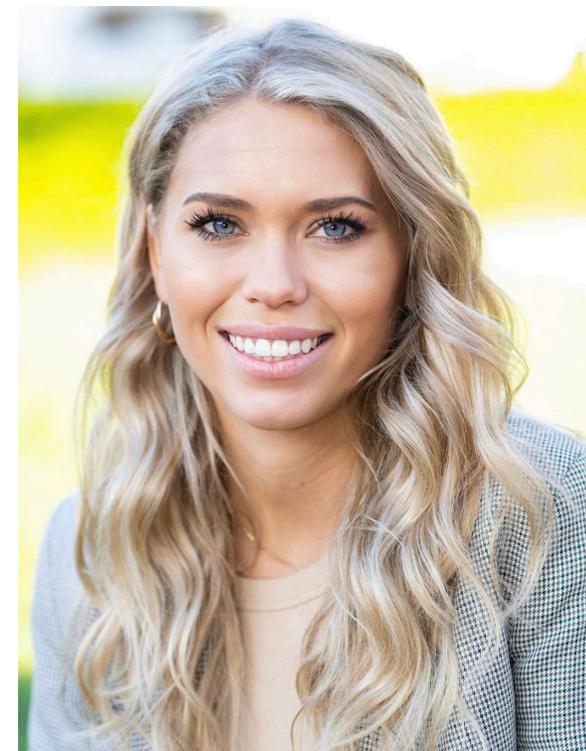
Die Kindergartenstandorte





Kindergärten

Kindergarten Grossmatt 1 & 2



Urs Trütsch (1), Michaela Wolfensberger (2)



Kindergarten Euw 1 & 2



Rolf Portmann (1), Karin Bachmann (2)



Kindergarten Zimmel 1 & 2



Petra Salviti (1), Yvonne Utiger (2)



Kindergarten Chlösterli



Michèle Baumann





Kindergarten Mühlegasse



Andrea Zimmermann





Kindergarten Pavillon Süd



Sabrina De Col





Zuteilung zu den Kindergartenstandorten

- ▶ Die Schulleitung legt die Zuteilung der Kindergartenkinder aufgrund der Wohnlage fest.
- ▶ Eine ausgeglichene Verteilung mit ausgeglichenen Schülerzahlen werden bei der Verteilung berücksichtigt, ebenso weitere Kriterien wie: Verteilung Mädchen und Knaben, Fremdsprachigkeiten, Integrationskinder etc.
- ▶ Jahr für Jahr – und immer wieder unterschiedlich - entstehen an gewissen Standorten Kumulationen, d.h. es sind zu viele Kinder für einen Standort. Die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Klassengrößen müssen eingehalten werden. In diesen Fällen werden einzelne Kinder einem nahegelegenen Standort zugewiesen.
- ▶ Nachvollziehbare, begründete Elternwünsche können zum Teil berücksichtigt werden – allerdings besteht kein Recht auf Mitsprache bei der Zuteilung und auch keine Rekursmöglichkeit!
- ▶ Die Schulleitung ist bestrebt, tragfähige Lösungen zu finden und im Austausch mit den Erziehungsberechtigten (EB) zu bleiben. Es hilft uns, wenn auch die EB vermeindlich «unpopuläre» Entscheide mittragen!



Muster-Stundenplan

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	800	AZ KG Süd				
	815	KG i				
2	815	AB KG Süd	AB KG Süd	A KG Süd	AB KG Süd	BS H 3
		KG i				
3		AB KG Süd	AB KG Süd	A KG Süd	AB KG Süd	BS H 3
		KG i				
4		AB KG Süd	AB KG Süd	A KG Süd	AB KG Süd	AB KG Süd
		KG i				
5		AB KG Süd	AB KG Süd	A KG Süd	AB KG Süd	AB KG Süd
	1130	KG i				
6						
7						
8	1330	B KG Süd	A KG Süd			
	1415	KG i	KG i			
9	1415	B KG Süd	A KG Süd			
	1500	KG i	KG i			
10						
11						
12						

AZ: Auffangzeit
A: Gruppe der „Grossen“
B: Gruppe der „Kleinen“
AB: beide Gruppen



«Kindergarten»

Dazu meint Chat-GPT:



Der Kindergarten bildet den zauberhaften Auftakt zur Bildungsreise eurer Kinder. Hier, im Alter von etwa 4 bis 6 Jahren, gestalten wir eine Welt, die speziell auf die frühkindliche Entdeckungsfreude abgestimmt ist.



Spielerisches Lernen und kreatives Entdecken stehen im Zentrum unserer pädagogischen Bemühungen. Mit einem Fokus auf Kunst, Musik, Bewegung, Sprache und die Erkundung der Natur unterstützen wir eure Kinder dabei, ihre individuellen Talente und Fähigkeiten in einem liebevollen und fördernden Umfeld zu entfalten.



Unsere Einrichtung bietet halb- oder ganztags Raum für betreutes Spiel, kreative Lernaktivitäten und notwendige Ruhephasen.



Unser engagiertes Team aus pädagogischen Fachkräften begleitet eure Kinder einfühlsam und kompetent, um ihnen einen freudvollen und starken Grundstein für ihr weiteres Lernen zu geben.



Entwicklungsorientierung im Kindergarten



Körper, Gesundheit und Motorik

Kinder erleben ihren Körper als Zentrum und entdecken die Welt durch ihr Tun. Vielfältige Möglichkeiten sich zu bewegen unterstützen ihre gesunde seelische und körperliche Entwicklung.

Wahrnehmung

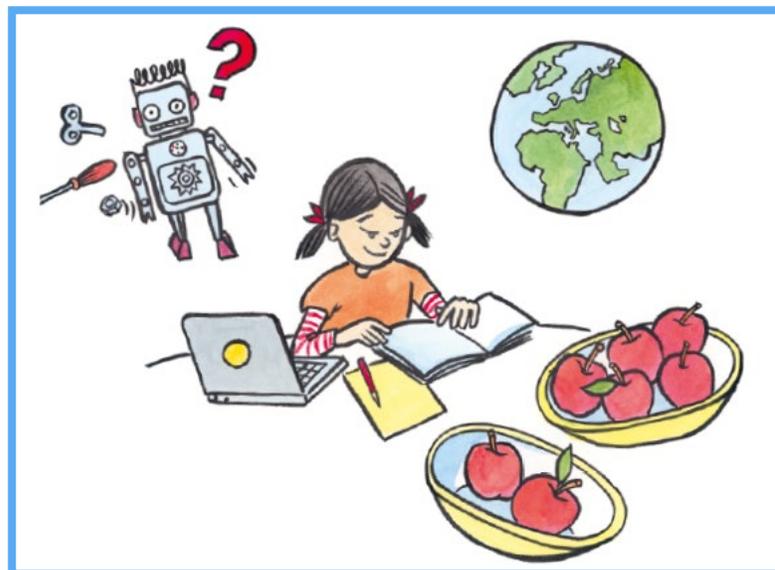
Über die Wahrnehmung treten die Kinder mit ihrer Umwelt und sich selbst in Verbindung. Sie nehmen über Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Spüren die Welt und sich selber wahr.

Zeitliche Orientierung

Kinder beginnen eine Zeitdauer abzuschätzen sowie eine vorgegebene Zeitdauer bewusst einzusetzen und einzuteilen. Sie lernen Feste und Jahreszeiten im Jahresverlauf kennen und zählen Wochentage und Monate auf.



Entwicklungsorientierung im Kindergarten



Räumliche Orientierung

Kinder orientieren sich in ihrer näheren und weiteren Umgebung durch vielfältige Erfahrungen. Sie sammeln in Räumen (Fantasie, Wohnumgebung, Schule, Zahlenraum etc.) unterschiedlichste Erfahrungen und erwerben so Fähigkeiten, sich zu orientieren.

Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

Kinder erkunden mit einer angeborenen Neugierde ihre Umgebung. Sie erhalten viel Gelegenheit, etwas zu tun, zu experimentieren, zu erkunden und vor allem zu spielen. Ihre Beobachtungen und Erfahrungen tauschen sie aus.

Fantasie und Kreativität

Durch freies Spielen und Anregung zum kreativen Gestalten erweitern Kinder ihre Fantasie und Ausdrucksmöglichkeiten.



Entwicklungsorientierung im Kindergarten



Lernen und Reflexion

Kinder lernen ständig und überall. Auf spielerische Weise erforschen und erkunden sie ihre Umwelt. Sie beobachten, vergleichen, üben, ordnen, prüfen, vermuten, interpretieren und ahmen andere nach. Sie werden angeregt, über ihr Lernen und ihr Tun nachzudenken.

Sprache und Kommunikation

Kinder nutzen zunehmend einen grösseren Wortschatz. Durch Kommunikation entwickeln und gestalten sie ihre Beziehungen zu Mitmenschen. Sie üben sich im Lösen von Problemen.

Eigenständigkeit und soziales Handeln

Kinder erleben sich als eigenständige Person. Zunehmend getrauen sie sich, die Initiative zu ergreifen und selbstständig Aufgaben zu lösen. Sie gliedern sich in eine grössere Gruppe ein und schliessen Freundschaften. Dabei lernen sie Interessen und Bedürfnisse der anderen zu berücksichtigen, zu kooperieren und Konflikte ohne Unterstützung zu bewältigen.



Spielen als Lernform





Medien und Informatik



	KG	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Medien	integriert in die anderen Fachbereiche					1 LE	1 LE	1 LE	1 LE	WF
Informatik	integriert in die anderen Fachbereiche									
Anwendung	integriert in die anderen Fachbereiche									

Legende

Kl. Klasse

LE Lektion

WF Wahlfach



Zuger Polizei

Verkehrsinstruktor

Lukas Barmettler



Schulweg

- Grundsätzlich liegt die Verantwortung für den Schulweg bei den Erziehungsberechtigten.
- Eine gute Vorbereitung während den Sommerferien gibt Sicherheit.
- Ebenfalls eine Begleitung zu Beginn der Kindergartenzeit.
- Die Kinder werden schnell selbständig und gehen den Weg gerne ohne Eltern.

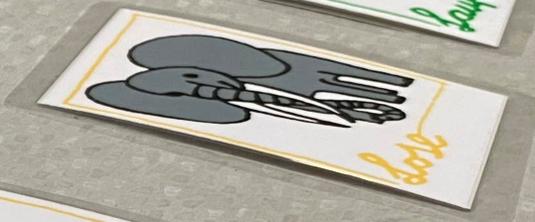
Unterstützung:

- «Lüchtzgi»: diese werden zur Verfügung gestellt.
- In den ersten Schulwochen: Verkehrsunterricht durch unseren Instruktor Lukas Barmettler
- Kinder aus Neuägeri benützen den ZVB-Bus.





Zuger Polizei



Verkehrsinstruktion

- Fussgängerausbildung
- Kindertrottoir
- Sichtbarkeit



Schulsozialarbeit (SSA)



- Frowin Betschart
- seit dem 01.11.2019
- Fokus:
 - 5./6. Klassen Mitte
 - 7.-9. Klassen SB
 - Leitung Team SSA



- Nadine Murer
- seit dem 01.03.2024
- Fokus:
 - KG Süd
 - 1. – 6. Klassen Süd
 - Unterstufe West



- Urs Affentranger
- ab dem 01.04.2024
- Fokus:
 - KG Mitte & West
 - 1. – 4. Klassen Mitte
 - 3. – 6. Klassen West



Schulergänzende Betreuungsangebote

Montag bis Freitag

- 11.45 - 13.30 Mittagsbetreuung mit Mittagessen
- 13.30 - 15.30 Nachmittagsbetreuung
- 15.00 - 18.00 Nachschulische Betreuung mit Hausaufgabenhilfe
 - Pauschalisierung der Beiträge semesterweise
 - Anmeldung für die verschiedenen Module: bis spätestens 25. Juni 2024 (Zeitfenster von 1. Juni bis 25. Juni online!)
 - gilt für das ganze Schuljahr, kann aber auf das 2. Semester angepasst werden
 - Abmeldungen bei Krankheit etc. sind trotzdem erforderlich

Gesamtleitung SEB:

Frau Livia Schurtenberger

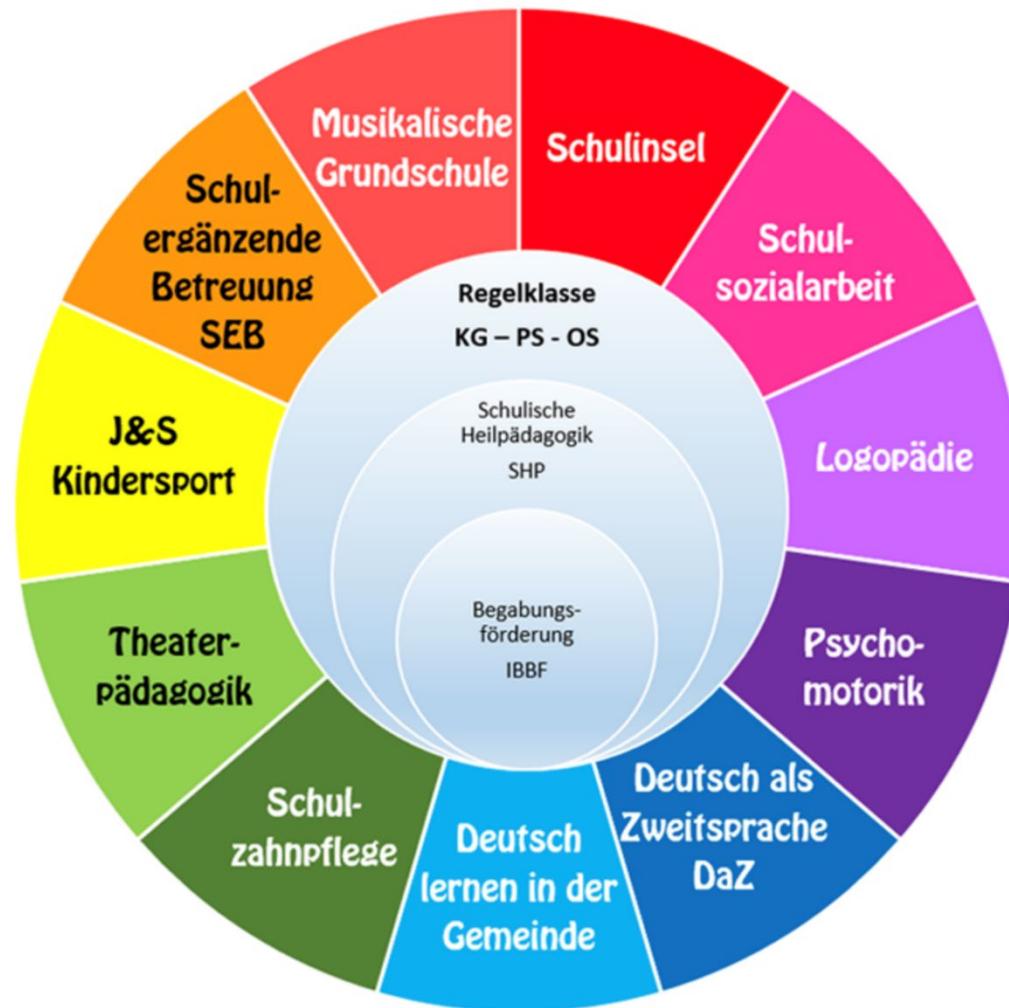
Leitung Stellvertretung:

Frau Sandra Styger



Schulische Angebote

<https://www.schulen-unteraegeri.ch/index.php/de/dienste>





Wie geht es weiter?



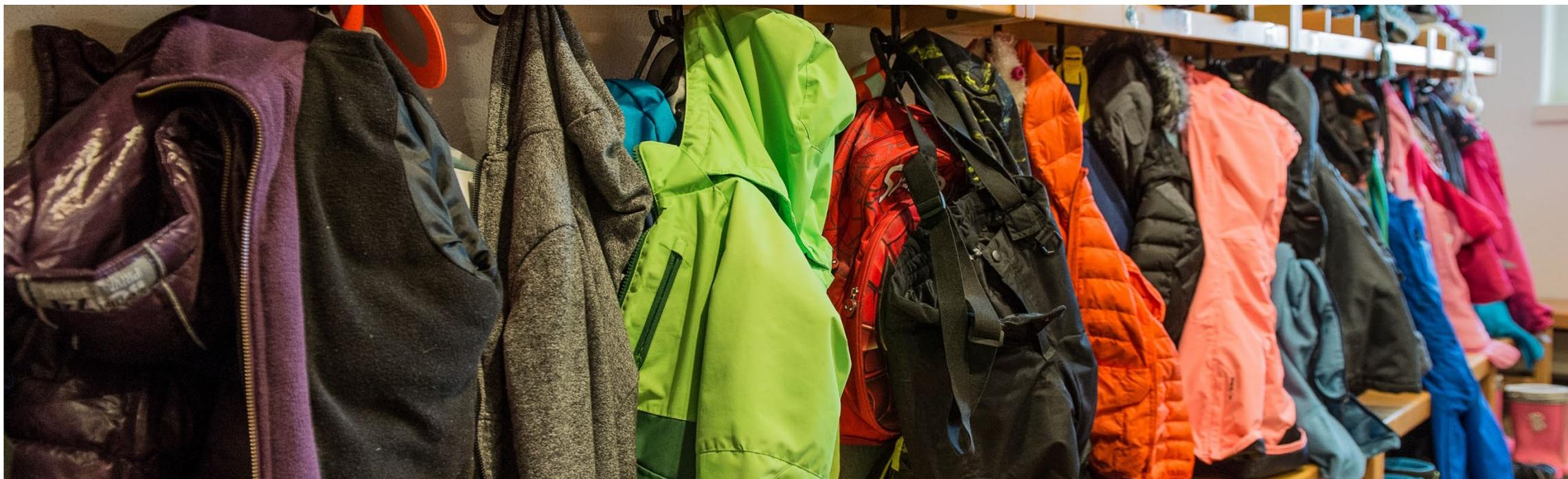
Sie erhalten von uns am
Mittwoch, 15. Mai 2024
folgende Unterlagen:

- Klasseneinteilung
- Lehrpersonenzuteilung
- Klassenliste

Der Besuchsmorgen findet in der Woche vom 10. Juni 2024 statt.



Der erste Schultag



Montag, 19. August 2024



...sie können es...

Das Erlernen von überfachlichen Kompetenzen

- Vertrauen Sie Ihrem Kind
- trauen Sie Ihrem Kind etwas zu!



- Widerstandsfähigkeit trainieren
- sich im sozialen Gefüge zurechtfinden
- «Rangordnung» immer wieder neu definieren
- erleben, entdecken der Umwelt
- sich durchsetzen lernen
- auch mal etwas einstecken müssen...
- u.v.m.

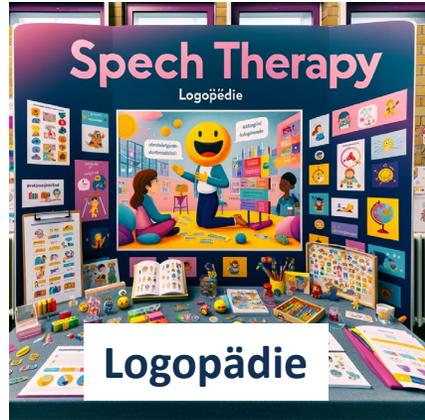
➔ Schulweg = Zeit, ohne beobachtet, kontrolliert, angeleitet und bewertet zu werden!



Infostände



Schulpolizist



Logopädie



Psychomotorik



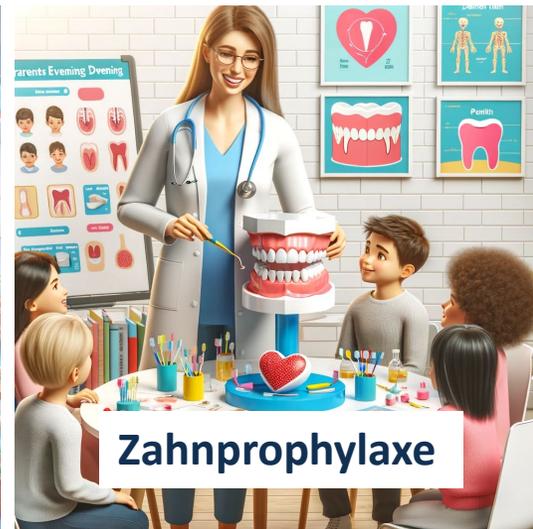
Schulsozialarbeit



Klassenlehrpersonen



SEB



Zahnprophylaxe



SHP



DaZ



Vielen Dank für Ihr Interesse

Bei Fragen wenden Sie sich an
das Schulsekretariat:



041 754 51 51



sekretariat@schulen-unteraeegeri.ch

